



GEBÄUDEDATEN

Ø	CA. 49 M
HÖHE	> 60 M
BGF*	CA. 20.000 M ²

*BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

KOMMUNIKATIONSZENTRUM

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

Künstliche Intelligenz erleben – interaktiv, kreativ, gemeinschaftlich.

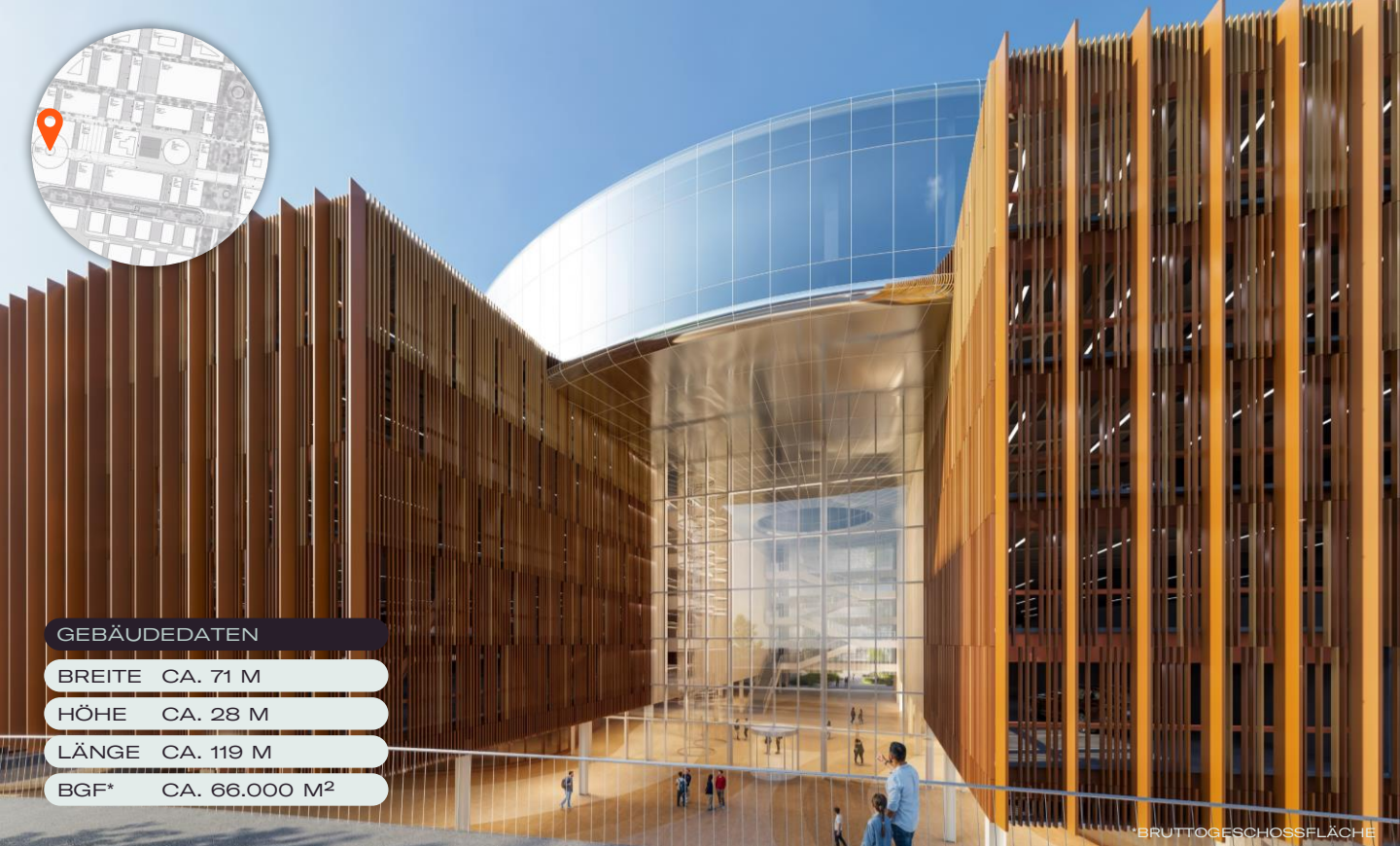
Das Kommunikationszentrum ist der zentrale Ort des Campus für Austausch, Information und Bildung rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Es richtet sich an Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an Fachpublikum. Ziel ist es, KI verständlich zu machen, zur Diskussion einzuladen und den Zugang zu Wissen und Anwendungen zu erleichtern.

KONSTRUKTION & FASSADE

Das Kommunikationszentrum besteht überwiegend aus Stahlbeton und zeichnet sich durch seine markante zylindrische Form aus. Als zentraler Anlaufpunkt des IPAI CAMPUS übernimmt es eine Schlüsselrolle in der Außenwahrnehmung des gesamten Campus. Die spiegelnde Fassade verleiht dem Kommunikationszentrum eine identitätsstiftende Erscheinung.

WEITERE INFOS

Mit acht Obergeschossen, drei Zwischengeschossen und zwei Untergeschossen bietet das Gebäude Raum für Ausstellungen, Konferenzen, Seminare und Veranstaltungen. Die vertikale Erschließung ist zweigeteilt: Aufzüge ermöglichen eine schnelle Verbindung, während Treppen und Rolltreppen eine durchlässige, abschnittsweise erschlossene Bewegung durch das Gebäude erlauben. Eine Bar im Dachgeschoss ergänzt das Raumangebot.



GEBÄUDEDATEN

BREITE CA. 71 M

HÖHE CA. 28 M

LÄNGE CA. 119 M

BGF* CA. 66.000 M²

*BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

MOBILITY HUB

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

Tor zum Campus.

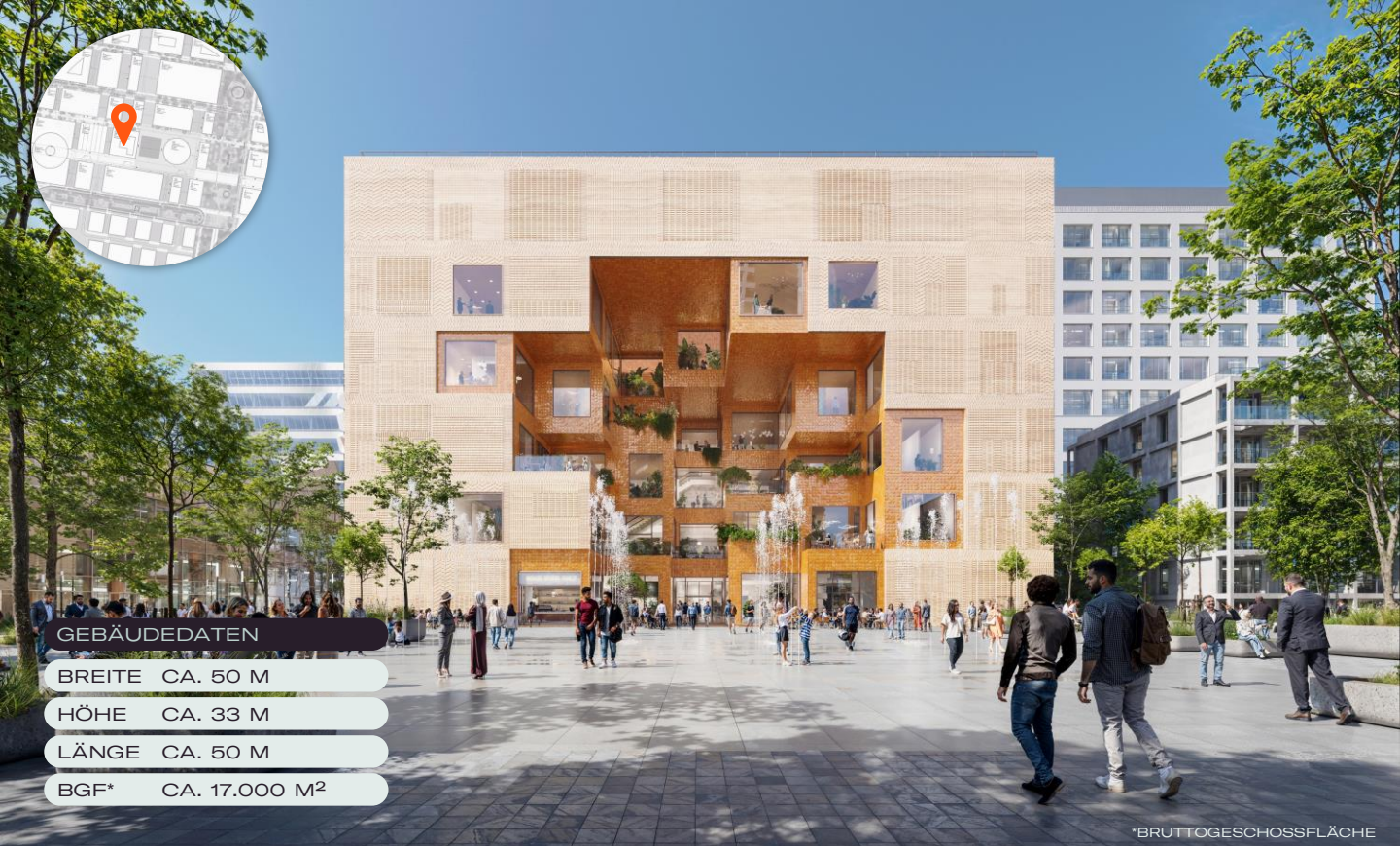
Der Mobility Hub liegt an der Westseite des Areals und ist direkt an die Nordumfahrung angebunden. Besucherinnen und Besucher steigen hier auf die Mikromobilitätslösungen des Campus um. Darüber hinaus fungiert der Mobility Hub als logistische Schnittstelle: Er ist zentraler Umschlagplatz für die unterirdisch verlaufende Versorgung des gesamten Campus.

KONSTRUKTION & FASSADE

Das sechsgeschossige Gebäude mit zwei Untergeschossen ist in Stahlbetonbauweise errichtet. Die Fassade besteht aus vertikal angeordneten Keramikelementen in unterschiedlichen Farbtönen. Ihre Anordnung erzeugt ein lebendiges Erscheinungsbild.

WEITERE INFOS

Der Mobility Hub bietet vielfältige Mobilitätslösungen für Ankunft und Abfahrt. Als Mixed-Use-Gebäude vereint er unterschiedliche Angebote und Nutzungseinheiten unter einem Dach. Dazu zählen ein Logistikzentrum mit Versorgungshof und direkter Tunnelanbindung, ein großzügiges Atrium, ein Parkhaus sowie ein Fitnessbereich. So wird der Mobility Hub zu einem zentralen Baustein für die Infrastruktur und Aufenthaltsqualität des IPAI CAMPUS.



GEBÄUDEDATEN

BREITE CA. 50 M

HÖHE CA. 33 M

LÄNGE CA. 50 M

BGF* CA. 17.000 M²

*BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

RESTAURANT

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

Restaurant mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Das Restaurant bietet ein breites Spektrum gastronomischer Angebote – von der allgemeinen Mittagsverpflegung über Geschäftsessen bis hin zu Abendessen und After-Work-Drinks. Im Erdgeschoss steht ein Loungebereich zur Verfügung. Architektonischer Höhepunkt ist das Fine-Dining-Restaurant im obersten Geschoss – mit exklusivem Ambiente und Blick über den IPAI CAMPUS.

KONSTRUKTION & FASSADE

Das Restaurant verfügt über fünf Geschosse, zwei Untergeschosse sowie eine Technikzentrale im fünften Obergeschoss. Es basiert auf einer Stahlbeton-Flachdecken-Konstruktion, die Flexibilität und Stabilität vereint. Ein besonderes architektonisches Merkmal sind die sogenannten „Grottofassaden“ – großflächige Glasfronten im Innenbereich, die für Offenheit, Licht und visuelle Tiefe sorgen.

WEITERE INFOS

Das Restaurant steht allen Nutzerinnen und Nutzern des IPAI CAMPUS offen und bietet Sitzplätze für über 1.000 Personen – ideal für Mittagspausen, Meetings oder den informellen Austausch.

Die Logistik ist mit einem temperierten Hochregallager ausgestattet und gewährleistet eine effiziente, campusweite Versorgung – funktional angebunden und zukunftsorientiert geplant.



GEBÄUDEDATEN

BREITE	CA. 50 M
HÖHE	CA. 20 M
LÄNGE	CA. 87 M
BGF*	CA. 9.900 M ²

*BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

REALLABOR

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

KI in die Praxis bringen.

Das Reallabor dient der Entwicklung, Erprobung und Validierung digitaler Lösungen und bringt Künstliche Intelligenz gezielt in die Anwendung. In speziell konzipierten Laborumgebungen können Maschinen und Produktionsanlagen unter realen Bedingungen betrieben werden. So entsteht ein praxisnaher Raum für Innovation, Forschung und technologische Weiterentwicklung.

KONSTRUKTION & FASSADE

Das Gebäude umfasst zwei Vollgeschosse und zwei Untergeschosse und ist in Holz-Hybridbauweise errichtet. Der Büroriegel basiert auf Holz-Beton-Verbunddecken in Balkenbauweise mit tragenden Holzstützen. In der Halle kommen Holzfachwerkträger auf Holzstützen zum Einsatz – inklusive integrierter Kranbahn für technische Anwendungen.

Ein hoher Glasflächenanteil an der Nordfassade öffnet das Gebäude zur Plaza hin und schafft Transparenz. Die geflammte Holzfassade verleiht dem Baukörper eine markante, natürliche Ausstrahlung.

WEITERE INFOS

Das Gebäude besteht aus vier Hauptbereichen: Reallaborhalle, Büro- und Verwaltungsblock, Test-Rechenzentrum und Werkstattflächen zur Plaza. Die Halle dient als Testfeld für Robotik und temporäre Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen.

Der Bürotrakt bietet Seminar- und Schulungsräume. Im Untergeschoss befindet sich die Fahrradgarage des Campus mit Rampe zur Steinäcker Straße.



GEBÄUDEDATEN

BREITE CA. 30 M

HÖHE CA. 44 M

LÄNGE CA. 50 M

BGF* CA. 19.300 M²

*BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

HOCHHAUS

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

Flexibel nutzbar – auf höchstem Niveau.

Das Hochhaus bietet die ideale Infrastruktur für die Entwicklung von KI-Produkten und dient als Zentrum der KI-Aktivitäten der IPAI-Mitglieds- und Partnerunternehmen sowie -institutionen. Unterschiedliche Raumlaysouts und flexible Mieteinheiten ermöglichen eine vielseitige Nutzung der Flächen. Sie fördern kreatives Arbeiten ebenso wie spontane Begegnungen und den persönlichen Austausch.

KONSTRUKTION & FASSADE

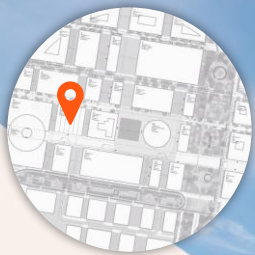
Das zehnstöckige Hochhaus mit zwei Untergeschossen ist in Holz-Hybridbauweise errichtet. Es kombiniert Brettspertholzdecken im Betonverbund mit Stahl-Beton-Verbundträgern und Holzstützen.

Die gefaltete Vorhangfassade integriert Photovoltaikmodule und wird als durchgehendes Fassadensystem bis über das Dach geführt. Zusätzlich sorgen eine dachseitige PV-Pergola und weitere PV-Elemente an der Fassade für nachhaltige Energiegewinnung.

WEITERE INFOS

Das Layout folgt einem klaren Prinzip: Arbeitsplätze sind entlang der Fassade angeordnet, während im Inneren Besprechungsräume und flexible Nutzungsbereiche liegen.

Im Erdgeschoss befinden sich der Empfang und Konferenzräume in unterschiedlichen Größen. Jedes Regelgeschoss verfügt über ein zweigeschossiges „Wohnzimmer“ – ein zentraler Gemeinschaftsraum für Austausch und Pausen.



GEBÄUDEDATEN

BREITE	CA. 50 M
HÖHE	CA. 13 M
LÄNGE	CA. 50 M
BGF*	CA. 6.500 M ²

BRÜTTOGESCHOSSFLÄCHE

START-UP & INNOVATION CENTER

ARBEITSTITEL

BESCHREIBUNG

Raum für Ideen, Potenzial für Wachstum.

Das Start-Up & Innovation Center bietet frühphasigen Unternehmen und Projektteams ein inspirierendes Umfeld zur Entwicklung innovativer Ideen. Es fördert die Vernetzung innerhalb des Gebäudes, unterstützt nachhaltiges Wachstum und schafft ideale Bedingungen für kreative Zusammenarbeit.

KONSTRUKTION & FASSADE

Das Gebäude verfügt über zwei Vollgeschosse und zwei Untergeschosse. Die Konstruktion basiert auf einem Satteldach mit Holzportalträgern, Brettspertholzdecken und Holzstützen.

Ein verglastes Dach mit Verschattungsmöglichkeit bringt Tageslicht ins Innere, wo eine umlaufende Galerie den zentralen Treffpunkt prägt. Die Fassade kombiniert eine hinterlüftete, farbbeschichtete Holzverkleidung mit eingesetzten Lochfenstern, teils überdeckt von perforierten Blechen – für ein markantes, funktionales Erscheinungsbild.

WEITERE INFOS

Das Gebäude besteht aus drei gleichgroßen Baukörpern mit klarer funktionaler Gliederung:

Werkpunkt: Die seitlichen Riegel beherbergen zweigeschossige Bürobereiche mit Zellenbüros und Besprechungsräumen im Erdgeschoss.

Treffpunkt: Der mittlere Riegel dient als Ort für Austausch, Vernetzung und Pausen. Hier entsteht eine grüne Oase mit heimisch anmutender Bepflanzung.

Meetingwalls: An beiden Enden des Treffpunkts befinden sich Besprechungsbereiche, eine Tribüne sowie eine Eventküche.